

immer grösser, je weiter er von a und L entfernt ist. Ist aber die Lichtquelle ll grösser, als der dunkle Körper b; so wird der von b beschattete Raum immer kleiner, je weiter man von b abgeht; und endlich wird die Beschattung nur einen Punct c treffen.

§. 5. Die geraden Linien, welche von einem leuchtenden Puncte (als aus der Spitze eines Kegels in den Kegel selbst hinein) gehen, heissen Strahlen. Das Wort Licht aber bedeutet bald einen selbstleuchtenden Körper, bald aber die Strahlen. Wer nun, (wie fast ein jeder Naturforscher) voraussetzt, daß der Raum, um durchstrahlt zu werden, eine Materie gewisser Art enthalten müsse, der nennt sie die Lichtmaterie. —

§. 6. Die Zitterung der Luft macht den schallenden Körper, welcher die Ursache der Zitterung ist, hörbar. Nun kann man sich ja eine Materie denken, welche in ihrem gewöhnlichen Zustande (wenn das zur Erklärung der Umstände erfordert wird) einige 100 Millionen mal undichter, und doch 1000 mal elastischer, als Luft, ist. Man kann sie Aether nennen. Man kann sich vorstellen, daß die selbstleuchtenden (und im geringeren Grade auch die erleuchteten) Körper dem Aether eine Zitterung verschaffen, welche bis ans Auge, wie die Zitterung der Luft bis ans Ohr, fortgepflanzt wird; daß diese Zitterung von mancherley Art sey, und daß die Gesichtskraft des lebendigen Wesens einen Unterschied zu machen wisse, unter den Zitterungen, die in Linien von oben her, von unten her, und von jeder Seite her verursacht sind; endlich